

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich: wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr 12 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50
" Vierteljahr 4 " 50
" einen Monat 2 " 20

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 50 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 315.

Samstag den 12. November

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämte und Kaiserl. Telegraphenämte, Rheinstraße 19,
anzugeben.

543. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Merenberger Marsch Münch.
2. Ouverture zu „Die Stumme“ Auber.
3. Arie aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
Posaune-Solo: Herr Halecker.
4. Die erste Liebe, Polka concertant für Trompete E. Neumann.
Trompete-Solo: Herr Haberland.
5. Fantasie aus „Carmen“ Bizet.
6. Arie aus „Die weiße Dame“ Boieldieu.
7. Wein, Weib und Gesang, Walzer Strauss.
8. Für Jeden ein Stückchen, Potpourri Latann.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kocherhäuser.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
ausstellung.
Kunstmuseum.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Wasserloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Briachische
Capelle.
Wandberg-
Fornisch.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

544. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

Abends 8 Uhr.

1. Schlaraffen-Marsch Kempter.
2. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
3. Mandolinata, Solo für Trompete Paladilhe.
Trompete-Solo: Herr Haberland.
4. Française aus „Der Zigeunerbaron“ Strauss.
5. Von Gluck bis R. Wagner, cronologisches
Potpourri Schreiner.
6. Air de ballet aus „Robert der Teufel“ Meyerbeer.
7. Brautschau-Polka Strauss.
8. Potpourri aus „Gasparone“ Millöcker.

Feuilleton.

Eisenbahn-Banditen. Wie es mit der Sicherheit im einstigen Kirchenstaate, für
die einst die päpstliche Polizei glänzenden Andenkens sorgte, bestellt ist, beweist folgende
Thatsache, die sich soeben auf der Station Valmontone, — in kaum zweistündiger Bahn-
entfernung von Rom auf der Strecke Rom-Neapel gelegen, einer von den Fremden, die
nach Palestrina, Subiaco oder Olevano, dem von unserm Dichter Scheffel besungenen
herrlichen Sabinerneste, reisen, vielbesuchten Station — zugetragen hat. Der Stationschef
hatte sich zu gewohnter Nachtstunde in seine über dem Bureau gelegene Wohnung zurück-
gezogen, und ein Unterbeamter nebst einem Nachtwächter blieb unten im Bahnhofs-
trunk. Der Zug von Neapel sollte bald kommen. Der Unterbeamte ging für einen
Augenblick in sein im ersten Stock gelegenes Wohngemach. Unten im Wartesaal befand
sich nur ein Stationsarbeiter; plötzlich stürzten fünf mit Gewehren und Dolchen bewaffnete
Personen auf ihn los, mit Larven vor dem Gesicht. „Wenn Du Dich rührst, bis Du
tot!“ riefen sie jenem zu. Sofort schnitten sie die Telefonverbindung ab zwischen dem
stehenden Stationsgebäude und der Carabinierkaserne von Ardea; bierauf wollten
sie auch den Telegraphen isolieren, was ihnen aber nicht gelang, da ihre Messer nicht
scharf genug waren. Mit ihren Gewehren bearbeiteten sie dann den Telegraphenapparat,
und der Glashell desselben ging in Splitter. Hierauf öffneten sie eine Tischschublade und
nahmen ein dem Stationschef gehöriges Sparkassenbuch und 65 L. in Noten heraus. Sie
versuchten auch, die eiserne Kasse zu zerbrechen, was ihnen aber nicht gelang. Mittler-
weile kam der Unterbeamte herunter, und als er sah, was da vorging, weckte er das
Stationärpersonal. Indessen machten sich die Briganten davon, nachdem sie noch einige
Fenster beschossen hatten. Trotz aller Anstrengungen hat man die Bande bisher nicht
erwischt.

Geduldprobe. Hauptmann: Ist der Herr Oberst zu Hause? — Diener: Nein,
Herr Hauptmann, er ist ins Bad gegangen. — Hauptmann: Ich habe dringend mit ihm zu
sprechen, ich werde ihn in seinem Zimmer erwarten. — Diener: Sehr wohl, Herr Haupt-
mann! (Der Hauptmann begibt sich ins Zimmer des Herrn Obersten und macht sich's
bequem. Es vergeht eine Stunde, die zweite und dritte, der Herr Oberst kommt
nicht. Der Hauptmann wird ungeduldig und läutet.) Hauptmann: Kommt denn der Oberst
gar nicht wieder? — Diener: Jawohl, Herr Hauptmann! — Hauptmann: In welches Bad
ist er denn gegangen? — Diener: Auf zwei Monate nach Ostende, Herr Hauptmann.

Kasernenhof-Blüthe. Feldwebel (beim Exerzieren): „Himmelschockschwer-
noth, wie marschiren diese Leute wieder! Der schöne „langsame Schritt“ wird von diesen
Ladenschwengeln und Banernjungen so verunzucht — na ich sag nix, als wir kriegen nie
eine ordentliche Armee, so lange das Militär aus'n Zivil g'nommen wird!“

Aus dem Studentenleben. Erster Student: „Schauderhaftes Pech — da schickt
mir mein reichlicher Onkel zwanzig Mark!“ — Zweiter Student: „Und das nennst Du
Pech?“ — Erster Student: „Gewiss, ich wollte ihn ja gerade um dreissig Mark
anpumpen!“

Unsere Feinde sind im Augenblick die Feuchtigkeit und die Kälte, deshalb
sollte man Jedermann auf die wunderbare **Crème Simon**, den **Poudre de riz**
und die **Savon Simon** aufmerksam machen, deren Wirkung gegen **aufgesprungene**
Haut, Hautrisse, Frostbeulen u. s. w. erstaunlich sind. Um die zahlreichen
Nachahmungen zu vermeiden, achte man auf die Unterschrift: **Simon** rue de Provence 33,
Paris. Vorräthig in allen guten Friseur-, Parfümerie- und Droguen-Geschäften. 7615

Darmstädter 4 pCt. Stadt-Obligationen Littera U. Serie II. Die nächste
Ziehung findet Ende November statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4 1/2 pCt. bei der
Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 7 Pfennig pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
10. Nov. 10 Uhr Abends	748.2	+ 4.6	89%
11. " 8 " Morgens	746.8	+ 6.2	87 "
1 " 1 " Mittags	747.2	+ 8.2	79 "
10. Nov. Niedrigste Temperatur		+ 4.6, höchste + 9.6, mittlere + 7.0	
Allgemeines vom 11. Nov. Gestern Mittag heiter, still, angenehm; heute Morgen bedeckt, feiner Regen, still.			

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. November 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
v. d. Marwitz, Hr. Landstallmeistr. Dillenburg.
Bisiaux, Hr. Kfm., Cambrai.
Manz, Hr. Kfm., Dresden.
Moskiewies, Hr. Kfm., Paris.
Gut, Hr. Kfm., Köln.
Frank, Hr. Kfm., Köln.
Krug, Hr. Fabrikbes., Hanau.
Becker, Hr. Kfm., Hanau.
Roschack, Hr. Kfm., Düren.
Dorten, Hr. Kfm., Bonn.
Frieze, Hr. Hofbuchdrucker, Magdeburg.

Alteesaal.
Praetorius, Hr. Dr. m. Fr., Catzenelnbogen.

Bären.
Frhr. v. Richtigshofen, Schlesien.

Belle vue.
Galles, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg.

Britannia.
Taylor, 2 Frl., Baltimore.

Englischer Hof.
Janik, Hr., Ems.

Einhorn.
Kämpfer, Hr. Kfm., Mannheim.
Grab, Hr. Kfm., Heilbronn.

Mayer, Hr. Kfm., Magdeburg.
Erdelen, Hr. Rent., Köln.
Wolf, Hr. Kfm., Ulm.
Brems, Hr. Chemiker, Erlangen.

Eisenbahn-Hotel.
de Maurizio, Hr. Kfm., Wien.

Zum Erbprinzen.
Mächner, Hr. Kfm., Würzburg.
Jung, Hr., Grävenwiesbach.

Grüner Wald.
Hertz, Hr. Kfm., Köln.
Bensinger, Hr. Kfm., Mannheim.
Wallerstein, Hr. Kfm., Köln.
Franke, Hr. Kfm., Plauen.
Rautenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Langenbeck, Hr. Kfm., Elberfeld.

Hotel zum Hahn.
Lang, Hr. Lehrer, Wollstein.

Vier Jahreszeiten.
Pentzien, Hr. Kfm., Freiburg.

Goldene Kette.
Müller, 2 Frl., Neunkirchen.

Nassauer Hof.
Menter, Frau K. K. Kammervirtuosin,
Petersburg.

Zet, Hr., Petersburg.
Erler, Hr., Leipzig.
v. Spitzin, Hr. Dr. jur., Petersburg.

Curanstalt Nerothal.
Schultz, Hr. Stad. jur., Berlin.

Hotel du Nord.
d'Aspremont, Frau Gräfin m. Bed., Nizza.

Nonnenhof.
Bauer, Hr. Kfm., Offenbach.
Machemer, Hr., Sprendlingen.
Adrian, Hr. Kfm., Köln.
Dern, Hr. Kfm., Bonn.
Dern, Hr. Kfm., Berlin.
Kalthoff, Hr. Kfm., Köln.

Rhein-Hotel.
Ehlers, Hr. Consistorialrath Dr., Frankfurt.
Green, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., London.
Nicolai, Frau Dr. m. Sohn, Lausanne.

Rose.
Walter, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York.
Nave, Hr., St. Louis.

Weisses Ross.
Verdries, Fr. Rittergutsbes., Gross-Osnig.
v. Rönne, Fr. Rent., Mitau.

Weisser Schwan.
Harburger, Hr. Kfm., Frankfurt.

Stern.
Reiss, Fr., Mannheim.
Reiss, Hr. Kfm., Mannheim.

Tannus-Hotel.
Fischer, Hr. Kfm., Heidelberg.
Bauer, Hr. Kfm., Hamburg.
Amlinger, Hr. Lieut., Metz.
Lages, Hr. Kfm., Bielefeld.

Hotel Vogel.
Steinthal, Hr. Kfm., St. Johann.

Hotel Weiss.
Schmidt-Brechen, Fr. m. Töcht. u. Begl.,
Pommern.

In Privathäusern.
Pension Crédé.

Heyne, Frl., Blasewitz.
Tannusstr. 49.
Reiss, Fr. Rent., Mannheim.
Reiss, Hr. Fabrikbes., Mannheim.
Wilhelmstr. 36.
Deinhard, 3 Frl. m. Bed., Coblenz.
Wilhelmstr. 38.
Moeser, Hr. m. Fam., Charlottenburg.



Weisser und rother Saal.

Ausstellung

des Herrn Prof. Dr. jur. Freiherrn von Weissenbach.

Die Ausstellung umfasst: eine Sammlung von mustergiltigen Ornamenten und Decorationsmotiven, insbesondere: Intarsien (Holz- und Marmor-Einlegarbeiten), Holzbrandarbeiten, Holzmosaiken, Boulearbeiten, orientalische Fayencen und Porzellanmalereien &c. (ca. 2000 Blatt).

Das Durchgucken und Abzeichnen ist gestattet, in der Voraussetzung, dass die betreffenden Blätter dabei nicht beschädigt werden.

Die Ausstellung ist täglich, von Vormittags 11 Uhr bis Dunkelwerden geöffnet.

Eintritt **unentgeltlich.**

Städtische Cur-Direction.

Gegründet 1869.

Friedrich Bickel

7484 Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Baby-Ausstattungen.**

H. ch. Haas

Tailor Herrenschneider Mchd. Tailleur

23 I. Et. Webergasse 23 I. Et.

Grosses, gut assortirtes Lager in- und ausländischer Stoffe.
Eleganter Schnitt und gutes Passen.

6977

Museumstr. 3, Eingang Wilhelmstrasse
Hotel „St. Petersburg“.

Schuh-Lager

Museumstr. 3, Eingang Wilhelmstrasse
„Hotel St. Petersburg“.

Grösste Auswahl in den stärksten als auch in den elegantesten Schuhen und Stiefeln in nur solider Waare bei billigstem Preise. Bestellungen nach Maass unter Garantie für gutes Passen, selbst bei den empfindlichsten Füssen. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

(7294)

Ludwig Schramm.

G. Accarisi & Nipote

6996

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:
Neue Colonnade 38-39.

Florence:
Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Hotel Pension Quisisana

am Curhause Table d'hôte 1¼ Uhr. Parkstrasse 7508

Masseur & Bademeister Ph. Dörr

7357

Langgasse 39

Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle
empfiehlt sich in Massage und Wasserbehandlung.

Köhler & Cie. Hoflieferanten,
7325 Heidelberg,

Sanitäts- & Krankengeräthschaften-Fabrik.

Specialität: Vorzüglich verbesserte
und in allen Lagen versetzbare
Kranken-Fahrstühle für
Straßen- & Zimmergebrauch
(auch mit Trag-Vorrichtung),
Tragstühle, mechan.
Schlafessel, Ruhe-
betten, Kranken-
stühle (in 90 ver-
schiedenen Nro.).

Sanitätsgeräte aller Art in aner. Güte.
Kataloge, neueste Zeichnungen und Modelle gratis und franco.

L. Wagner

Tannusstr. 14 Hof-Photograph Tannusstr. 14.
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.
Moment-Aufnahme zu jeder Tageszeit
und Witterung. 7238

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist

Wiesbaden Wilhelmstr. 22.

7432

50,000 Mark

aus einem Fonds, sind ganz oder
getheilt, auf gute erste Hypothek
zu 4% sofort auszuleihen. Näh.
in der Exped. d. Bl. 7521

Villa Margaretha
Gartenstrasse 10

2 grosse hübsch möblirte Zimmer mit Balkon
(Belotage), sowie 1 Parterrezimmer sind frei
geworden. 7200

Tannusstrasse 45 (Sonnenseite) ist
die gut möblirte Belle-Etage, enthaltend
5-6 Zimmer mit oder ohne einge. Küche
und einz. Zimmer zu vermieten. 7504

7524 **Atelier**
für künstl. Zähne,

Plombiren, Zahnoperationen &c.
C. Bischof, Louisenstr. 15 part.
(Ecke Bahnhof u. Louisenstr.).
Sprechst.: 9-12, 2-5 Sonntags 9-12.

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Eine elegant möblirte, abgeschlossene
Wohnung **Wilhelmstrasse 40**,
Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden,
Küche u. s. w. ist für den Winter zu ver-
mieten. 7469

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
unmittelbar beim Curhause, ist eine
herrschafft. möbl. Etage ganz oder getheilt,
mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Pension Fiserius
Leberberg 1. 7189

Hochparterre-Wohnung gut
möbl., frei geworden, Tannusstr. 45
(Sonnenseite). 7532

Zeichen-Unterricht ertheilt
Hirschgraben 12 I Et. 7529

Eine **Engländerin** möchte gegen M.
400 **Pension** in einem Pensionate
finden; ist auch bereit ausserdem engl., franz.
u. Clavier-Unterricht zu ertheilen. Näh.
sub **E. E. 633** an **Haasensteins &**
Vogler, Hier. 7522

Königliche Schauspiele.
Samstag den 12. November 1887.

212. Vorstellung.
(20. Vorstellung im Abonnement.)

Der Weg zum Herzen.
Lustspiel in 4 Akten von A. L'Arronge.

Tanz-Divertissement.
Anfang 6¼ Uhr.